



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Für Feuerwehren ohne Funkmeldesystem (FMS)

Grundlage der Zusammenarbeit ist die „Dienstsanweisung für die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren/THW mit der Integrierten Leitstelle (ILS)Traunstein“.



Alarmierung

Die Alarmierung der Einsatzmittel erfolgt nach dem jeweiligem Meldebild und den dazu hinterlegten Alarmierungsgrundlagen.

Die von der ILS durchgeführte Alarmdurchsage enthält:

- Örtlich zuständige Dienststelle
- Stichwort / Schlagwort
- Einsatzort
- ggf. besondere Hinweise



Alarmfax

Verfügt die alarmierte Feuerwehr über ein Alarmfax, wird mit Durchführung der Alarmierung automatisch ein Alarmfax vom Einsatzleitprogramm versendet.

Dieses beinhaltet:

- Einsatzort
- Ereignis
- Einsatzstichwort
- mind. benötigte Einsatzmittel und Geräte



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Funkkontakt zur Leitstelle

Generell gilt für den Funkkontakt mit der ILS Traunstein das Tonrufverfahren. Immer dann wenn die ILS **nicht** auf den verkürzten Funkspruch antwortet, muss der Tonruf 1 für ca. eine Sekunde gedrückt werden und auf die Ansprache der ILS gewartet werden.

Die ILS wird nach einer Alarmierung den Einsatz am Funk begleiten, solange dies möglich ist. Daher kann in vielen Fällen wie bisher mit verkürzten Funksprüchen gearbeitet werden.

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein





Tonrufverfahren

Tonruf 1 drücken

Hier Leitstelle Traunstein

Kommen

Hier Florian Weidenbach 46/1

Funkspuch

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden - Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Verkürzter Funkspruch

Leitstelle Traunstein

Funkspruch

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmbestätigung

Die Alarmierung muss innerhalb von 5 Minuten bestätigt werden, ansonsten spricht die ILS die betreffende Feuerwehr 1x über Funk an. Geht daraufhin keine Rückmeldung ein, erfolgt die Alarmierung weiterer Einsatzmittel nach der Bereichsfolge.

Wurden Einsatzmittel mehrerer Feuerwehren alarmiert und wurde die Alarmierung bereits teilweise bestätigt, erfolgt eine weitere Alarmierung durch die ILS erst nach Rücksprache.

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmbestätigung – kein Alarmfax (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Alarmierung wird bestätigt

Garagenbrand, Hauptstr. 3

Rücken in Kürze aus - kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmbestätigung – Alarmfax liegt vor (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Alarmierung wird bestätigt

Alarmfax liegt vor

Rücken in Kürze aus - kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmbestätigung – kein Alarmfax, Einsatzort nicht bekannt

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Alarmierung wird bestätigt

Einsatzort nicht bekannt, Wiederholen Sie die
Durchsage - kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Garagenbrand, Hauptstr. 3, ...

Kommen

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmbestätigung – kein Alarmfax, Einsatzort nicht bekannt

Hier Florian Weidenbach 46/1

Zimmerbrand, Hauptstr. 3

Rücken in Kürze aus

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmbestätigung

Nicht jedes alarmierte Einsatzmittel hat die Alarmierung zu bestätigen!

Die Alarmierung wird nur 1x pro Feuerwehr bestätigt!

Die Durchsage wird durch die ILS max. 1x wiederholt



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Leitstelle reagiert nicht auf verkürzten Funkspruch:

1. Senden des Tonruf 1 über Funk
2. Ansprache durch ILS abwarten
3. Wiederholung des Einsatzauftrages, bzw. Bestätigung dass Alarmfax vorliegt und vorhanden ist.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Ausrückemeldung (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Zum Einsatz Hauptstr. 3 aus

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Zusätzliche nicht alarmierte Einsatzmittel

Rücken zu einem Einsatz im Ausnahmefall oder auf Anweisung des Einsatzleiters auch Einsatzmittel aus, die nicht auf dem Alarmfax vermerkt sind, so ist dies zunächst der ILS mitzuteilen.

Erst dann erfolgt die Ausrückemeldung.

Nur so kann das Einsatzmittel dem Einsatz zugeordnet werden.

Dies gilt nicht im eigenen Ortsbereich.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Einsatzmittel sind nicht einzusetzen

Können Einsatzmittel / Geräte die auf dem Alarmfax vermerkt sind nicht zum Einsatz gebracht werden (z.B. zu wenig oder keine Atemschutzgeräteträger) so ist dies spätestens mit der Ausrückemeldung der ILS mitzuteilen.

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Ausrückemeldung (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Zum Einsatz Hauptstr. 3 aus

2 Pressluftatmer nicht einsatzbereit

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Information des Einsatzleiters:

Auf Anforderung **des Einsatzleiters** übermittelt die ILS einmalig die alarmierten Einsatzmittel und gibt den aktuellen Status weiter.

Beispiel:

- Florian Rattenkirchen 40/1 → ausgerückt,
- Florian Lauterbach 44/1 → Alarm bestätigt
- Florian Heldenstein 21/1 → Einsatzstelle an



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Alarmierung durch andere:

Vor dem Ausrücken ist zwingend die ILS über Telefon 0861/209350-194 zu Informieren!

- Ort
- Straße, Hausnummer
- Einsatzart
- Geplante Einsatzmittel

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Eintreffen an der Einsatzstelle (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Einsatzstelle an

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Lage auf Sicht

Beim Eintreffen des **1. Einsatzmittels** kann eine „Lage auf Sicht“ über Funk an die ILS abgegeben werden.

Zwingend ist diese, wenn die augenscheinliche Situation an der Einsatzstelle vom alarmierten Einsatzstichwort abweicht.

Weitere benötigte Einsatzmittel muss der ersteintreffende Einsatzleiter bei der ILS anfordern.

Der Disponent wird nach dem Eintreffen des ersten Einsatzmittels eigenständig keine Alarmierung weiterer Kräfte vornehmen.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Lage auf Sicht (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

Leitstelle Traunstein

Von Florian Weidenbach 46/1

Kommen



Lage auf Sicht (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

Oder Tonruf 1

Hier Leitstelle Traunstein

Kommen



Lage auf Sicht (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

Hier Florian Weidenbach 46/1

Lage auf Sicht: Zimmerbrand mit
Rauchentwicklung, Personen am Fenster sichtbar

Nachforderung 1x DLK 23/12

Kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Lagemeldung

Nach der Erkundung erfolgt eine **Lagemeldung** durch den **Einsatzleiter**.

Diese beinhaltet:

- Vorgefundene Lage
- Eingeleitete / durchgeführte Maßnahmen
- Wenn notwendig, Anforderung weiterer Einsatzmittel

Weitere Lagemeldungen erfolgen nach Bedarf, spätestens aber nach einer Stunde und dann laufend mind. stündlich.



Lagemeldung

Die Lagemeldung ist nur **durch den Einsatzleiter** oder im Auftrag des Einsatzleiters abzugeben!

Lagemeldungen von verschiedenen Stellen zum gleichen Einsatz führen zu Verwirrungen und unnötigen Rückfragen.

Jede Einsatzstelle muss dauerhaft für die ILS über Funk erreichbar sein. Die ILS spricht die Einsatzleitung mit „Einsatzleitung Florian“ an.



Schema Lagemeldung

M	Meldender
E	Einsatzort
L	Vorgefundene Lage
D	Durchgeführte Maßnahmen
E	Eingesetzte Kräfte
N	Nachforderung



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Lagemeldung (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

Leitstelle Traunstein

Von Florian Weidenbach 46/1

Kommen



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Lagemeldung (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

Oder Tonruf 1

Hier Leitstelle Traunstein

Kommen



Lagemeldung (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

- M** Hier Florian Weidenbach 46/1
 - E** Einsatz Hauptstr. 3
 - L** Zimmerbrand mit Rauchentwicklung, Person am Fenster zu erkennen
 - D** Personenrettung mit Steckleitern wird vorgenommen
 - E** Ein Trupp mit Pressluftatmer
 - N** Benötigen zusätzliche 1x Wärmebildkamera
- Kommen



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Lagemeldung (**vollständiger Funkspruch oder Tonruf**)

Hier Leitstelle Traunstein

Personenrettung über Steckleitern erfolgt

Ein Trupp unter PA

Nachalarmierung einer Wärmebildkamera

Verstanden Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Nachforderung

Die ILS wird auf Anforderung **des Einsatzleiters** weitere Einsatzmittel und/oder Geräte alarmieren.

Grundsätzlich ist dabei die Strategie „nächstgelegenes geeignetes Einsatzmittel“ zu beachten.

Wird die Strategie nicht beachtet, macht der Disponent einen Alternativvorschlag. Die letzte Entscheidung liegt beim Einsatzleiter.

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Nachforderung (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Benötigen am Einsatz zusätzlich 1x Überdrucklüfter
kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Einsatzende

Der **Einsatzleiter** gibt bei Einsatzende eine
Abschlusslagemeldung an die ILS.

Der Kommandant, bzw. höchste Führungsdienstgrad einer
Feuerwehr entscheidet, ob er mit seinem(n) Fahrzeug(en)
einen Anschlusseinsatz fahren könnte.

- Rückfahrt Einsatzbereit oder
- Rückfahrt nicht Einsatzbereit

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Rückfahrt Gerätehaus, Einsatzbereit (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Einsatzbereit, Rückfahrt zum Gerätehaus

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Ankunft am Gerätehaus (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Gerätehaus ein

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende

Erfolgt nur bei vorheriger Meldung „Einsatzbereit, ...“

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Rückfahrt Gerätehaus, nicht Einsatzbereit (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Nicht Einsatzbereit, Rückfahrt zum Gerätehaus
kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Herstellen der Einsatzbereitschaft

Grundsätzlich bleiben Einsatzmittel, welche die Einsatzstelle nicht einsatzbereit verlassen haben, so lange im Status „Einsatzmittel nicht Einsatzbereit“ bis deren Einsatzbereitschaft wieder hergestellt ist.

Erst wenn das Einsatzmittel wieder für einen neuen Einsatz bereit ist, erfolgt die Meldung „Einsatzbereit im Gerätehaus“



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Einsatzbereitschaft hergestellt (verkürzter Funkspruch)

Leitstelle Traunstein

Hier Florian Weidenbach 46/1

Einsatzbereit im Gerätehaus

kommen

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Immer dann wenn die ILS nicht auf den verkürzten Funkspruch antwortet, muss der Tonruf 1 benutzt und auf Ansprache der ILS gewartet werden.

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Einsatzmittel nicht einsatzbereit

Fällt ein Einsatzmittel längerfristig aus oder sind alarmierungsrelevante Geräte nicht verfügbar, ist die ILS **telefonisch** unter 0861/209350-194 **oder Fax** 0861/209350-142 zu informieren.

Geschieht dies aus einem laufenden Einsatz heraus, muss das Einsatzmittel vorher erst „Einsatzbereit im Gerätehaus“ gemeldet werden. Dadurch erfolgt eine Trennung vom Einsatz.

Einsatzbereites Einsatzmittel wieder anmelden!



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Bewegungs-/Besorgungs- und Ausbildungsfahrten:

Bei kurzen Fahrten, die nicht die Alarmierbarkeit verhindern erfolgt **keine** Information an die ILS.

Bei Fahrten außerhalb des Ausrückebereichs oder zu großem Zeitverlust für die Rückfahrt **muss** die ILS informiert werden. Dies kann per Funkspruch oder per Telefon 0861/209350-194 erfolgen.

Einsatzbereitschaft ist nach Abschluß der Fahrt wieder zu melden.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Übungen

Der Gruppenführer entscheidet, ob die Einsatzbereitschaft durch die Übung beeinträchtigt ist.

Wenn ja **muss** die ILS informiert werden. Dies kann per Funkspruch oder per Telefon 0861/209350-194 erfolgen.

Einsatzbereitschaft ist nach Übungsende wieder zu melden.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Übungen

Wenn nein, erfolgt die Meldung „Einsatzbereit über Funk“
an die ILS.

Fahrzeugfunk **muss** besetzt bleiben!



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Einsatzbereit über Funk (verkürzter Funkspruch)

Tonruf 1 drücken

Hier Leitstelle Traunstein

Verstanden

Kommen

Hier Florian Niedertaufkirchen 46/1

Einsatzbereit über Funk

kommen

Verstanden - Ende



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Übungen

Bei Übungen mit realer Verrauchung **ohne** Übungsalarm durch die ILS, ist diese bis 1 Stunde vor Beginn zwingend per Fax 0861/209350-142 zu melden.

Das entsprechende Formular ist zu verwenden!



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Übungen

Bei Übungen mit realer Verrauchung **mit Übungsalarm** durch die ILS, ist diese mindestens 3 Tage vorher über die Kreisbrandinspektion anzumelden und genehmigen zu lassen.

Die Weitergabe dieser Übungsinformation erfolgt über die Kreisbrandinspektion.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Einsatzanforderung durch Nachbarleitstellen:

Erfolgt der Einsatz im Gebiet einer Nachbarleitstelle (z.B. Einsatz in Schwindkirchen) so erfolgt die Alarmbestätigung und die Ausrückemeldung an die ILS Traunstein.

Nach dem Kanalwechsel ist die Anwesenheit im Funkkreis der zuständigen ILS zu melden.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Funkkanalwechsel innerhalb Leitstellengebiet:

Erfolgt der Einsatz in einem anderen Landkreis im Zuständigkeitsbereich der ILS Traunstein, (z.B. Einsatz in Peterskirchen) erfolgt bei Funkkanalwechsel keine Information an die ILS.

Das Fahrzeug wechselt selbstständig den Funkkanal und meldet sein Anrücken bei der Einsatzleitung.



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Sicherheitswachen:

Die ILS muss von Sicherheitswachen nur Kenntnis erlangen, falls sich dadurch Änderungen bei der Alarmierung ergeben. (Fahrzeug, Personal oder Gerät durch Sicherheitswache gebunden)

Die Information der ILS hat über Telefon zu erfolgen! Tel. 0861/209350-194



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Probealarmierung:

Es wird jeweils ein Probealarm je Monat durch die ILS Traunstein durchgeführt. Hierbei werden alle Sirenen und Funkmeldeempfänger ausgelöst.

Im Lkr. Mühldorf jeden 1. Samstag um 12:00 Uhr.

Der stille Probealarm an den anderen Samstagen entfällt!



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Das Gebäude der ILS Traunstein

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Die Disponenten- Arbeitsplätze (8 Plätze)

Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Die Notabfrageplätze (6 Plätze)



Zusammenarbeit mit der Leitstelle Traunstein



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gutes Gelingen bei der Umsetzung und möglichst wenige Einsätze und stets gesunde und unfallfreie Rückkehr von Einsatz und Übung.